

Haushalt

Zu TOP 9

Wir legen einen Entwurf der Haushaltssatzung vor für das Jahr 2015, der in Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe mit

**4.975.200,00 €**

abschließt. Es handelt sich um Einnahmen und Ausgaben, die für den Betrieb „Gemeinde“ notwendig wurden. Ein Ausgleich des Betriebshaushalts für 2015 ist nur mit einer Rücklagenentnahme möglich. Der Vermögenshaushalt (auch Investitionshaushalt genannt) schließt in Einnahme und Ausgabe mit

**971.00,00 €**

ab. Auch dieser Investitionshaushalt erfordert für den Ausgleich einen Kredit und eine Rücklagenentnahme neben den eingeplanten Einnahmen aus Beiträgen im Bereich der Gebührenhaushalte. Außerdem ist ein Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken vorgesehen. Um die Aufgaben erfüllen zu können, insbesondere im sozialen Bereich, wird es notwendig, die Hebesätze für die Realsteuern um 10 v. H. zu erhöhen.

Die Belastung je Grundeigentümer liegt zwischen 12,00 € und 18,00 € im Jahr. Der Bürger fragt sich: „Wo bleibt das Geld?!“

1) Ein großer Posten erfordern die Kreisumlagen mit	1.376.400,00 €
2) Amtsumlagen	
3) Personalkosten in Höhe von	<u>1.162.200,00 €</u>
	2.538.600,00 €
4) Defizit Kindergarten rd.	500.00,00 €
5) Schulkostenbeiträge	450.00,00 €
6) Gebührenhaushalte	
a) Frischwasser	240.00,00 €
b) Abwasser	330.00,00 €
c) Vorfluter	30.000,00 €

7) Sport- und Freizeitflächen

einschl. Turnhalle 60.000,00 €

8) Straßenunterhaltung

und Straßenbeleuchtung 100.000,00 €

Weitere größere Investitionen für 2015 und 2016 stehen noch an. Sanierung des Daches vom Gemeindezentrum und Grundschule. Wir erwarten eine Mitfinanzierung aus verschiedenen Töpfen.

Ich bedanke mich für die sachliche Beratung in den Fachausschüssen. Ebenso danke ich Frau Ramcke vom Amt Moorrege für die Erstellung des umfangreichen Werkes mit 220 Seiten.